DER BISCHOF VON MÜNSTER

Unsere Heimat aber ist im Himmel.
Von dort her erwarten wir auch
Jesus Christus, den Herrn, als Retter.

Phil 3,20

Heimgegangen zu Gott, unserem Vater, ist am Dienstag, den 19. April 2022,

Pfarrer em. Edgar Fritsch.

Der Verstorbene wurde am 11. November 1934 in Worbis geboren.
Die Priesterweihe empfing er am 29. Juni 1962 in Münster.

Nach seiner Priesterweihe war er zunächst zur Vertretung in Issum St. Nikolaus tätig, bevor er noch im gleichen Jahr als Kaplan nach Marl (Hüls) Herz Jesu ging. Im Jahr 1966 wurde er Kaplan in Rheine St. Antonius. 1975 wurde er Religionslehrer am Kardinal-von-Galen-Gymnasium in Kevelaer und Subsidiar an der Basilika St. Marien ebd.. 1979 wurde er zum Religionslehrer in Kevelaer und Pfarrverwalter m.d.T. Pfarrer in Weeze (Wemb) Hl. Kreuz ernannt. 1989 übernahm er die Pfarrstelle in Emmerich am Rhein (Elten) St. Martinus und Emmerich am Rhein (Hochelten) St. Vitus. Im Jahr 2005 wurde er zusätzlich zum Vicarius Cooperator in St. Georg in Emmerich am Rhein (Hüthum) in der Seelsorgeeinheit Emmerich am Rhein (Elten), Emmerich am Rhein (Hochelten) und Emmerich am Rhein (Hüthum) ernannt. Mit seiner Emeritierung im Jahr 2007 zog es ihn in die Seelsorgeeinheit Schöppingen und Schöppingen (Eggerode) St. Brictius und St. Mariä Geburt, bevor er 2011 als Pfarrer i. R. ins Kloster St. Marien in Helfta, Lutherstadt (Eisleben) ging. Im Jahr 2015 wurde er Pfarrer em. In Xanten St. Viktor.

Als Priester und Seelsorger hat er seinen Glauben mit vielen Menschen geteilt und sie im Vertrauen auf die Gegenwart Gottes in unserer Welt gestärkt. In seiner Zeit als Seelsorger hat er auf vielfältige Weise Spuren in der Glaubensgeschichte vieler Christen hinterlassen. In seinen Tätigkeiten waren die Gestaltung der Gottesdienste und Gebetszeiten Schwerpunkt seiner pastoralen Arbeit. Die Feier der Sakramente und die Hinführung zu den Sakramenten waren ihm stets ein besonderes Anliegen.

Viele von uns haben Pfarrer em. Edgar Fritsch gut gekannt und geschätzt.

Wir bleiben mit dem Verstorbenen in Dankbarkeit verbunden und wollen seiner bei der Feier der Hl. Messe und im persönlichen Gebet gedenken.

Das Requiem für den Verstorbenen findet statt am Freitag, den 29.04.2022, um 10 Uhr im St. Viktor Dom in Xanten. Die Beisetzung erfolgt anschließend auf dem dortigen katholischen Friedhof.

Gedenkämter für den Verstorbenen sind am Sonntag, den 24. April 2022 um 9.30 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz in Weeze und um 11 Uhr in der Kirche St. Brictius in Schöppingen. Außerdem am Samstag, den 30. April um 17.30 Uhr in der St. Martinus Kirche in Emmerich-Elten.

Die Totenvesper halten wir am Donnerstag, den 28. April um 18.30 Uhr im St. Viktor Dom in Xanten.

Alle, die Pfarrer em. Edgar Fritsch gekannt haben, sind zu dem Gottesdienst in Xanten und zur Beisetzung herzlich eingeladen. Chorkleidung ist erwünscht. Es gelten die gültigen Coronaregeln.

Münster, 20. April 2022
Domplatz 27

In Verbundenheit
Ihr Bischof